



JAHRESZEITENENTDECKER

Häkelanleitung Jahreszeitenentdecker-Tiere

Impressum

WWF Deutschland

Reinhardtstr. 18

10117 Berlin

Tel.: 030 311 777-700

E-Mail: bildung@wwf.de

wwf.de

Stand: 02/2021

Text und Fotos Arbeitsanleitung: Alia Hemken

Redaktion: Astrid Paschkowski/WWF Deutschland

Fotos: Alia Hemken, Sonja Ritter/WWF Deutschland

Gestaltung: Anita Drbohlav (mail@paneemadesign.com)

Produktion: Maro Ballach/WWF Deutschland

WWF-SPENDENKONTO | Ihre Spende kann steuerlich geltend gemacht werden

IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22 – BIC: BFSWDE33MNZ

Bank für Sozialwirtschaft

Inhalt

Vorwort	4
Eine kleine Einleitung vorweg	5
Pippa Pilz	8
Erik Eiche	14
Filu Eichhorn	20
Fred Frosch	29
Walli Wildschwein	39
Elmar Eichelhäher	52

Vorwort



Alia Hemken,
Autorin der
Häkelanleitung

Hallo, liebe Naturentdecker:innen,

ich bin Alia und lebe in Berlin.

Nun haltet ihr womöglich schon das dritte Naturentdecker-Set in den Händen. Darüber freue ich mich sehr! Sie alle wachsen und entstehen zu sehen, ist eine große Freude für mich.

Mit dem Baumentdecker-Set fing 2016 alles an – mit Filu und Prunella, die euch als Eichhörnchen und Baumstumpf bekannt sind. Zu ihnen gesellten sich Annie Ameise und Erik Eichenspross. Schon waren die ersten Fingerpuppen entstanden.

Zu meiner großen Freude durfte ich 2018 auch das Bodenentdecker-Set mitgestalten. Manfred Maulwurf, Astrid Assel, Ronnie Regenwurm und Wilma Wühlmaus waren geboren. Mit dem Jahreszeitenentdecker-Set wächst die Schar der Häkelfiguren noch weiter. Dieses Mal darf ich vorstellen: Fred Frosch, Walli Wildschwein, Elmar Eichelhäher und Pippa Pilz! Filu Eichhorn und Erik Eiche sind auch wieder dabei.

Auf den folgenden Seiten findet ihr die Anleitungen zu den Fingerpuppen des Jahreszeitenentdecker-Sets. Anspruchsvollere Passagen sind bebildert.

Die Häkelanleitung der Figuren aus den anderen beiden Entdecker-Sets findet ihr hier:

- » wwf.de/baumentdecker
- » wwf.de/bodenentdecker

Wenn ihr Lust habt, sendet mir Bilder eurer gehäkeltten Puppen. Darüber freue ich mich jedes Mal. Ich wünsche euch viel Spaß beim Ausprobieren!

Die besten Grüße
Alia

aliahemken@gmail.com

Eine kleine Einleitung vorweg

Legende

FR	= Fadenring	M	= Masche
Lftm	= Luftmasche	KM	= Kettmasche
FM	= feste Masche	vd.	= verdoppeln
Wlftm	= Wendeluftmasche	zus.	= zusammenfassen/-häkeln
hStb	= halbes Stäbchen	dStb	= doppeltes Stäbchen
Stb	= ganzes Stäbchen	FbW	= Farbwechsel

Gut zu wissen

Die Figuren sind grundsätzlich mit einer Häkelnadel der Größe 2,5 gehäkelt – andernfalls wird auf einen Wechsel der Nadelstärke hingewiesen.

Das Ende einer Runde (die letzte Masche) sollte durch einen Kontrastfaden markiert werden.

Die Fingerhalterung kann durchaus locker gehäkelt werden, ansonsten sollten die anderen Komponenten der Fingerpuppen relativ fest gearbeitet sein, damit die Füllwatte später nicht durch die Löcher scheint. Wenn das Maschenbild zu locker ist, lieber eine kleinere Häkelnadel verwenden.

Die Nummerierung bezeichnet meist die zu häkelnden Reihen oder aber auch die einzelnen Arbeitsschritte. Die Unterscheidung ist deutlich. Steht am Ende der Zeile eine Zahl in Klammern, so ist damit die Anzahl der Maschen gemeint, die am Ende der Reihe tatsächlich gehäkelt sein sollten.

Auch die Größe der Figuren ist abhängig davon, wie fest gehäkelt wird. Meine Angaben sind somit nur Richtwerte.

Natürlich können die Augen und Nasenspitzen aus Perlen oder Knöpfen, Beine aus Pfeifenreiniger gearbeitet werden. Da diese Fingerpuppen sehr gern und oft mit Kindern zusammen sind, erscheint es mir jedoch sinnvoll, sie aus Wolle herzustellen oder aufzusticken, um eine Verletzungsgefahr oder Verlust auszuschließen.

Wolle

Wenn nicht anders erwähnt, so handelt es sich bei der verwendeten Wolle um Catania Original (50 g = 125 m, in den Anleitungen mit C.O. abgekürzt) oder Catania Fine (50 g = 165 m, in den Anleitungen mit C.F. abgekürzt) von Schachenmayr.

Ich gehe jedoch davon aus, dass auch jede andere gekämmte, gasierte und mercerisierte Wolle mit einer gleichen Lauflänge verwendet werden kann.

Reinigung

Ihr könnt die Fingerpuppen mit Wollwaschmittel von Hand bei maximal 30 °C waschen. Ganz Mutige können die Tierchen auch mit Wollwaschmittel im Wollwaschgang bei 30 °C in der Waschmaschine waschen – in einem Bezug oder Waschbeutel.

Diese Möglichkeit habe ich jedoch persönlich nicht ausprobiert und übernehme dafür keine Haftung. Sollte es jemand wagen, so bin ich für Rückmeldungen jeglicher Art sehr dankbar.

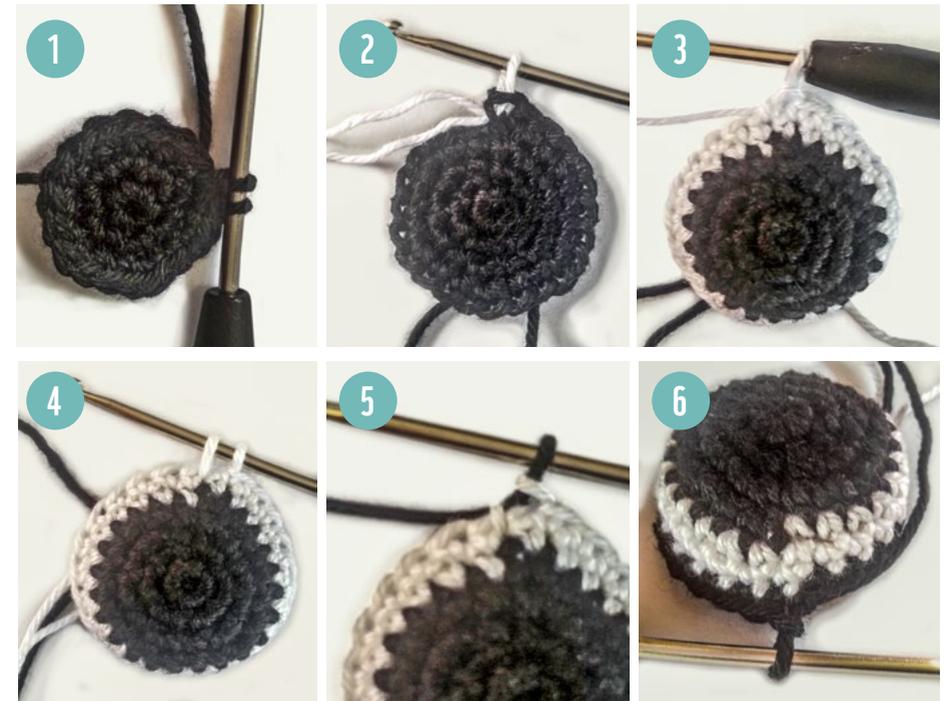
Hilfreiche Links

Im Internet finden sich zahlreiche Seiten zum Häkeln. Hier ein paar Links zu Websites, die mir weitergeholfen haben:

- » www.wollplatz.de/haekeln-lernen
- » www.nadelspiel.com
- » www.youtube.com/watch?v=NAqp6Kg7u1Q
- » www.ribbelmonster.de

Weitere Tipps

Der Farbwechsel bei Spiralrunden beginnt mit der letzten Masche der bisherigen Farbe. In die letzte Masche einstechen und den Faden durch die Masche ziehen, sodass zwei Schlaufen auf der Häkelnadel liegen. Den neuen Faden durch beide Schlaufen ziehen. Die letzte Masche ist nun in der alten Farbe, auf der Nadel liegt der neue Faden. Die Fäden des alten und des neuen Garns festziehen. Es wird jetzt mit dem neuen Garn weitergehäkelt. Der Übergang von einer Garnfarbe zu einer anderen ist nun (fast) nicht mehr zu sehen.



Und nun kann's losgehen!



Pippa Pilz

Fingerpuppe, Größe ca. 7 cm

Material

- » Pilzstiel: C.O. Leinen (Fb.: 0248)
- » Hut: C.O. Marone (Fb.: 0157)
- » Augen: C.O. Schwarz (Fb.: 0110)
- » Füllwatte
- » Häkelnadel 2,5
- » Stopfnadel

Häkelanleitung

Fingerhalterung



Leinen:

1. Reihe: 20 Lftm, die letzte und erste Masche mit einer KM zu einem Ring zusammenfügen
2. Reihe: 20 FM
3. Reihe: 20 FM
4. Reihe: 20 FM
5. Reihe: 20 FM
6. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 19 M)
7. Reihe: 9. + 10. Masche zus. (= 18 M)
8. Reihe: 18 FM
9. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 17 M)
10. Reihe: 17 FM
11. Reihe: 8. + 9. Masche zus. (= 16 M)
12. Reihe: 16 FM
13. Reihe: 1. + 2. Masche, 4. + 5. Masche, 8. + 9. Masche und 12. + 13. Masche zus. (= 12 M)
14. Reihe: jede 2. Masche überspringen, die restlichen Maschen als FM häkeln (= 6 M)
15. Reihe: jede 2. Masche überspringen, restliche Maschen als KM häkeln (= 3 M)



Faden durch die letzte Masche ziehen und abschneiden.
Den Anfangsfaden vernähen.

Pilzkörper

Leinen:

1. Reihe: FR mit 5 FM, die letzte und erste Masche mit 1 KM zu einem Ring zusammenfügen
2. Reihe: jede Masche vd. (= 10 M)
3. Reihe: jede Masche vd. (= 20 M), letzte Masche als KM häkeln



4. Reihe: Von der Rückseite die Nadel durch die Masche nach vorne stechen, um den Maschensteg herum führen und durch die nächste Masche wieder nach hinten bringen. Den Faden aufnehmen, durch beide Maschen auf die Rückseite ziehen und dort als KM häkeln. Es entsteht eine „Kante“ (= 20 M)



5. Reihe: 20 FM
 6. Reihe: 20 FM
 7. Reihe: 1. + 11. Masche vd. (= 22 M)
 8. Reihe: 6. + 18. Masche vd. (= 24 M)
 9. Reihe: 13. + 25. Masche vd. (= 26 M)
 10. Reihe: 7. + 21. Masche vd. (= 28 M)
 11. Reihe: 15. + 29. Masche vd. (= 30 M)
 12. Reihe: 8. + 24. Masche vd. (= 32 M)
 13. Reihe: 1. Masche vd. (= 33 M)
 14. Reihe: 16. Masche vd. (= 34 M)
 15. Reihe: 27. Masche vd. (= 35 M)
 16. Reihe: 9. Masche vd. (= 36 M)
 17. Reihe: 36 FM
 18. Reihe: 36 FM
 19. Reihe: 1. + 2. Masche, 5. + 6. Masche, 11. + 12. Masche, 17. + 18. Masche, 23. + 24. Masche und 29. + 30. Masche zus. (= 30 M)
 20. Reihe: 4. + 5. Masche, 8. + 9. Masche, 13. + 14. Masche, 19. + 20. Masche und 25. + 26. Masche zus. (= 25 M)
 21. Reihe: 1. + 2. Masche, 5. + 6. Masche, 9. + 10. Masche, 14. + 15. Masche und 18. + 19. Masche, letzte Masche als KM häkeln (= 20 M)



Faden nach ca. 25 – 30 cm abschneiden und durch die letzte Masche ziehen.



Den Stiel des Pilzes nicht zu prall ausstopfen. Die Fingerhalterung einsetzen und mit dem Faden des Pilzkörpers zusammennähen.

Pilzhut

Marone:

1. Reihe: FR mit 6 FM
2. Reihe: jede Masche vd. (= 12 M)
3. Reihe: jede Masche vd. (= 24 M)
4. Reihe: jede 4. Masche vd. (= 30 M)
5. Reihe: jede 5. Masche vd. (= 36 M)
6. Reihe: 36 FM
7. Reihe: 36 FM
8. Reihe: 36 FM
9. Reihe: 35 FM, 36. Masche als KM



Die Innenseite der Kappe nach außen wölben – das erleichtert die folgenden Schritte:

10. Reihe: Hier wird genauso gearbeitet wie in: Pilzkorpus, Reihe 4. Einzige Ausnahme: Die Nadel wird von vorne eingestochen. 1 Lftm, die restlichen Maschen als KM häkeln. (= 36 M)



Den maronenfarbenen Faden nach ca. 10 cm abschneiden. Mit der leinenfarbenen Wolle weiterarbeiten.

Leinen:

11. Reihe: 1 Lftm, jede 5. + 6. Masche zus. (= 30 M)
Die letzte und erste Masche mit einer KM verbinden
12. Reihe: jede 2. + 3. Masche zus. (= 20 M)



Den Faden nach ca. 30 cm abschneiden und durch die Masche ziehen. Damit wird der Hut an den Pilzkörper angenäht. Den maronenfarbenen Faden vernähen.



Den Hut leicht auspolstern und mit dem Faden auf Höhe der 2. Reihe des Pilzkörpers anbringen.

Soll der Hut schief sitzen, die Höhe über mehrere Maschenreihen in Folge variieren, z. B.: von Reihe 1 des Pilzstiels auf Reihe 3 wechseln.

Augen

Schwarz:

- Schritt 1: ca. 15 cm Faden, 1x mittig verknöten.
- Schritt 2: Faden mit der Stopfnadel am Pilzkörper ca. 2–3 Reihen unterhalb des Hutrandes festnähen. Im Beispiel sind beide durch die Maschen gezogenen Fadenenden auf der Vorderseite ein weiteres Mal verknötet, bevor sie im Pilzkörper versenkt wurden.





Erik Eiche

Fingerpuppe, Größe ca. 8 cm

Material

- » für die Eichel C.O. in Camel (Fb.: 0179)
- » für die Eichelhülle Marone (Fb.: 0157)
- » für den Eichelhut Taupe (Fb.: 0254)
- » für die Augen C.F. Schwarz (Fb.: 1001)
- » für die Blätter Grün (Fb.: 0371)
- » Füllwatte
- » Häkelnadel 2,5 und 2 oder 1,5
- » C.O. in Weiß (Fb.: 0106)
- » Stopfnadel

Häkelanleitung

Fingerhalterung

Camel:

15 cm Fadenlänge vor der Anfangsschleufe stehen lassen. Diese werden zum Zusammennähen der Fingerhalterung mit der Eichel benötigt.



1. Reihe: 18 Lftm, letzte und 1. Masche zu einem Ring zusammenfügen
2. Reihe: 18 FM
3. Reihe: 18 FM
4. Reihe: 18 FM
5. Reihe: 18 FM
6. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 17 M)
7. Reihe: 16. + 17. Masche zus. (= 16 M)
8. Reihe: 16 FM
9. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 15 M)
10. Reihe: 15 FM
11. Reihe: 14. + 15. Masche zus. (= 14 M)
12. Reihe: 14 FM
13. Reihe: 1. + 2. und 13. + 14. Masche zus. (= 12 M)
14. Reihe: jede 2. Masche überspringen (auslassen) (= 6 M)
15. Reihe: jede 2. Masche überspringen (auslassen), restl. Maschen als KM verarbeiten, Faden durch die letzte Masche ziehen und abschneiden

Eichelkörper

Camel:

1. Reihe: FR mit 6 FM
2. Reihe: jede Masche vd. (= 12 M)
3. Reihe: jede 2. Masche vd. (= 18 M)
4. Reihe: jede 3. Masche vd. (= 24 M)
5. Reihe: 9 Reihen mit 24 FM häkeln, dann weiter mit Reihe 14
14. Reihe: jede 3. + 4. Masche zus. (= 18 M)
15. Reihe: 17 FM, letzte Masche als KM

Den Faden durch die letzte Masche ziehen und nach 10 cm abschneiden. Fingerhalterung in die Eichel stecken und dezent auspolstern. Der Umfang soll an der breitesten Stelle etwa 11 cm betragen. Abschließend die beiden Teile mit Hilfe der übrig gelassenen Fäden zusammennähen.

Eichelhülle (2x)



Anfangsfaden ca. 20–25 cm lang lassen.

1. Reihe: 14 Lftm + 1 Wlftm
2. Reihe: 14 FM + 1 Wlftm
3. Reihe: 2. Masche und 13. Masche vd. (= 16 M) + 1 Wlftm
4. Reihe: 16 FM + 1 Wlftm
5. Reihe: 2. + 3. und 14. + 15. Masche zus. (= 14 M) + 1 Wlftm
6. Reihe: 14 FM + 1 Wlftm
7. Reihe: 2. + 3. und 12. + 13. Masche zus. (= 12 M) + 1 Wlftm
8. Reihe: 12 FM + 1 Wlftm
9. Reihe: 2. + 3. und 10. + 11. Masche zus. (= 10 M) + 1 Wlftm
10. Reihe: 10 FM + 1 Wlftm
11. Reihe: 2. + 3. und 8. + 9. Masche zus. (= 8 M) + 1 Wlftm
12. Reihe: 8 FM + 1 Wlftm
13. Reihe: 2. + 3. und 6. + 7. Masche zus. (= 6 M) + 1 Wlftm
14. Reihe: 6 FM, Arbeit wenden ohne Wlftm
15. Reihe: 1. Masche überspringen, 2. Masche = KM, 3. + 4. Masche = FM, 5. Masche überspringen, 6. Masche = KM (= 4 M), Arbeit wenden ohne Wlftm
16. Reihe: 1. Masche überspringen, 2. Masche = KM, 3. Masche = FM, 4. Masche = KM



Faden durch die letzte Masche ziehen und vernähen. Nun die Eichelhülle um den Eichelkörper legen und festhäkeln.

Eichelhut



1. Reihe: 24 Lftm (als Ring zusammenschließen)
2. Reihe: 24 FM
3. Reihe: jede 6. Masche vd. (= 28 M)
4. Reihe: jede 7. Masche vd. (= 32 M)
5. Reihe: 32 FM
6. Reihe: 32 FM + 1 KM

Faden durch die Masche ziehen und nach ca. 25 cm abschneiden. Damit den Eichelhut um die Eichel herum festnähen.

Blatt (2x)

Häkelnadel 2 oder 1,5

10 cm Faden stehen lassen.

- Schritt 1: 18 Lftm häkeln
Schritt 2: in 2. bis 6. Masche als KM
Schritt 3: 7 FM
Schritt 4: 5 hStb

Die Schritte 5 bis 7 auf der Unterseite der Luftmaschenkette zurückhäkeln:

- Schritt 5: 4 hStb
Schritt 6: 7 FM
Schritt 7: 1 KM
Schritt 8: den Faden hinter die Arbeit legen, in 5. Masche (vom Anfang) 1 KM
Schritt 9: 1 hStb



- Schritt 10: 1 Stb, 3 Lftm, 1 KM (alle in dieselbe Luftmasche)
- Schritt 11: 1 FM
- Schritt 12: 1 hStb
- Schritt 13: 1 Stb
- Schritt 14: 1 dStb, 4 Lftm, 1 KM (alle in dieselbe Luftmasche)
- Schritt 15: Schritte 11 bis 14 noch einmal wiederholen
- Schritt 16: 1 FM
- Schritt 17: in die letzte Masche: 1 hStb, 1 Stb, 1 dStb, 1 dStb, 1 Stb, 1 hStb



Ab Schritt 18 auf der Unterseite der Luftmaschenkette zurückhäkeln:

- Schritt 18: 1 FM
- Schritt 19: 1 KM, 4 Lftm, 1 dStb (alle in dieselbe Lftm)
- Schritt 20: 1 hStb
- Schritt 21: 1 FM
- Schritt 22: Schritte 19 bis 21 noch einmal wiederholen
- Schritt 23: 1 KM, 3 Lftm, 1 Stb (alle in dieselbe Lftm)
- Schritt 24: 1 hStb
- Schritt 25: 1 KM, Faden durch die Masche ziehen und nach ca. 15 cm abschneiden (zum Annähen an den Stamm)



Anfangsfaden vernähen und Blätter wie folgt befestigen:



Augen (2x)

Häkelnadel 2 oder 1,5

- Schritt 1: 2 Lftm, Faden abschneiden, die beiden Fadenenden durch die Luftmaschen ziehen und vorsichtig miteinander verknoten, sodass ein Knubbel entsteht.
- Schritt 2: Die beiden Augen auf dem Eichelkörper in der oberen Hälfte mit einem Abstand von ca. 1 cm anbringen.



Wurzelfaden

Ein Faden von 15 cm Länge links unten um eine Masche knoten, 2 Maschen über der Fingeröffnung, dabei eine Seite länger lassen. Abschließend den Faden mit der Stopfnadel „aufdröseln“.



Filu Eichhorn

Fingerpuppe, Größe ca. 11 cm – bis zur Schwanzspitze

Material

- » Kopf, Körper und Ohren: C.O. in Terracotta (Fb.: 0388)
- » Schnauze, Augen und Latz: C.O. in Natur (Fb.: 0105)
- » Schnauze: C.O. in Schwarz (Fb.: 0110)
- » Augen: C.F. in Schwarz (Fb.: 1001)
- » Schwanz: Plüsch (Florlänge 3 cm) oder Wolle (50 g = 133 m, Polyacryl, hier: Bravo von Schachenmayr, Fb.: 8281)
- » Füllwatte
- » Häkelnadel 2,5 und 1,5
- » Stopfnadel

Häkelanleitung

Körper = Fingerhalterung



1. Reihe: 18 Lftm
2. Reihe: 18 FM
3. Reihe: 9. Masche vd. (= 19 M)
4. Reihe: 19 FM
5. Reihe: 9. + 10. Masche zus. (= 18 M)
6. Reihe: 18 FM
7. Reihe: 8. + 9. und 17. + 18. Masche zus. (= 16 M)
8. Reihe: 16 FM
9. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 15 M)
10. Reihe: 15 FM
11. Reihe: 14. + 15. Masche zus. (= 14 M)
12. Reihe: 14 FM
13. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 13 M)

Faden nach ca. 15 cm abschneiden. Diesen später zum Festnähen des Kopfes verwenden. Anfangsfaden vernähen.

Latz



1. Reihe: 8 Lftm + 1 Wlftm
2. Reihe: 8 FM + 1 Wlftm
3. Reihe: 8 FM + 1 Wlftm
4. Reihe: 8 FM + 1 Wlftm
5. Reihe: 8 FM + 1 Wlftm
6. Reihe: 4. + 5. Masche zus. (= 7 M)
7. Reihe: 7 FM + 1 Wlftm
8. Reihe: 3. + 4. Masche zus. (= 6 M) + 1 Wlftm
9. Reihe: 6 FM + 1 Wlftm
10. Reihe: 3. + 4. Masche zus. (= 5 M) + 1 Wlftm
11. Reihe: 5 FM + 1 Wlftm
12. Reihe: 2. + 3. Masche zus. (= 4 M)

Faden durch die letzte Masche ziehen und nach ca. 20 cm abschneiden. Dieser dient zum Befestigen des Latzes am Körper. Anfangsfaden vernähen.

Kopf

Schwarz:

1. Reihe: FR mit 4 FM

Weiß:

2. Reihe: jede Masche vd. (= 8 M)

Terracotta:

3. Reihe: 2. + 4. + 5. + 7. Masche vd. (= 12 M)
4. Reihe: 12 FM
5. Reihe: 1. + 3. + 6. + 7. + 10. + 12. Masche vd. (= 18 M)
6. Reihe: 18 FM
7. Reihe: 18 FM
8. Reihe: 4. + 8. + 9. + 10. + 11. + 15. Masche vd. (= 24 M)
9. 24 FM
10. Reihe: 1. + 7. + 18. + 24. Masche vd. (= 28 M)
11. Reihe: 6. + 7., 13. + 14., 15. + 16., 22. + 23. Masche zus. (= 24 M)
12. Reihe: 24 FM
13. Reihe: 4. + 5., 9. + 10., 15. + 16., 20. + 21. Masche zus. (= 20 M)
14. Reihe: 7. + 8., 13. + 14. Masche zus. (= 18 M)
15. Reihe: 5. + 6., 11. + 12., 17. + 18. Masche zus. (= 15 M)
16. Reihe: 3. + 4., 7. + 8., 12. + 13. Masche zus. (= 12 M)
17. Reihe: jede 2. Masche auslassen/überspringen, restliche Maschen als FM (= 6 M)

Dann ausstopfen.

18. Reihe: jede 2. Masche auslassen, die restl. Maschen als KM. Faden durch die letzte Masche ziehen und vernähen

Der Kopf weist an einer Seite eine leichte Wölbung nach außen auf. Diese Seite zeigt nach unten, zum Körper hin. Die Oberseite kann nun mit einer Nadel markiert werden.



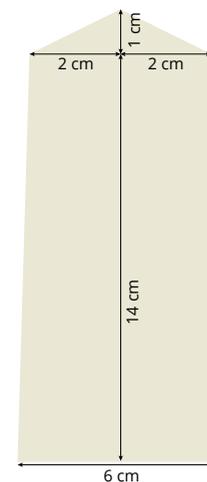
Nun den Kopf mit dem Körper vernähen. Dabei darauf achten, dass der Hinterkopf ca. 1 cm über den Körper hinaus steht und nach unten geneigt ist. Der Anfangsfaden des Körpers zeigt nach hinten.

Danach den Latz auf dem Körper befestigen.

Schwanz, Variante 1 (genäht, Plüsch)

Die Vorlage auf festere Pappe mit den auf der linken Skizze angegebenen Maßen übertragen und ausschneiden. Diese nun auf die Rückseite des Plüsches legen. Darauf achten, dass die Vorlage gegen den Fellverlauf aufgelegt wird, und mit einer Nahtzugabe von ca. 0,5 – 1 cm zuschneiden.

Den Stoff nun in der Mitte zusammenlegen und zusammennähen. Das Fell ist dabei innen.



Bemäßung der Florvorlage (Florlänge ca. 30 mm)



Danach den Schwanz auf rechts drehen – am besten mit Hilfe eines Kochlöffels – und die Schwanzspitze so gut wie möglich ausarbeiten. Dann wird der Schwanz mit Füllwatte gestopft und am Ende zugenäht.

Beim Befestigen am Eichhörnchen ist darauf zu achten, dass die Naht des Schwanzes nach hinten zeigt.



Zu Beginn den Schwanz auf die Rückseite des Hörnchens legen. Die Naht zeigt zur Vorderseite.



Nun ca. 0,5 – 1 cm hinter der Naht des Schwanzendes einstechen und durch die unterste Maschenreihe des Körpers nähen.

Jetzt den Schwanz 2 – 3 cm unterhalb der Schwanzspitze an den Hinterkopf nähen. Dann die Schwanzspitze biegen, bis der Schwanz eine S-Form hat. Mit demselben Faden die Schwanzspitze auf Höhe des Hinterkopfes befestigen.

Schwanz, Variante 2 (gehäkelt)

Anfangsfaden ca. 20 cm lang lassen. Dann

1. Reihe: 16 Lftm, erste und letzte Masche mit KM zu einem Ring schließen
2. Reihe: 16 FM
3. Reihe: 16 FM
4. Reihe: 8. + 16. Masche vd. (= 18 M)
5. Reihe: 18 FM
6. Reihe: 18 FM
7. Reihe: 18 FM
8. Reihe: 18 FM
9. Reihe: 18 FM
10. Reihe: 18 FM
11. Reihe: 8. + 9. und 17. + 18. Masche zus. (= 16 M)
12. Reihe: 16 FM
13. Reihe: 16 FM
14. Reihe: 16 FM
15. Reihe: 16 FM
16. Reihe: 16 FM
17. Reihe: 16 FM
18. Reihe: 16 FM

19. Reihe: 16 FM
20. Reihe: 16 FM
21. Reihe: 16 FM
22. Reihe: 7. + 8. und 15. + 16. Masche zus. (= 14 M)
23. Reihe: 14 FM
24. Reihe: 14 FM
25. Reihe: 14 FM
26. Reihe: 14 FM
27. Reihe: 6. + 7. und 13. + 14. Masche zus. (= 12 M)
28. Reihe: 12 FM
29. Reihe: 12 FM
30. Reihe: 5. + 6. und 11. + 12. Masche zus. (= 10 M)
31. Reihe: 10 FM
32. Reihe: 10 FM
33. Reihe: 4. + 5. und 9. + 10. Masche zus. (= 8 M)
34. Reihe: 8 FM
35. Reihe: 8 FM

Den Faden nach ca. 15 cm abschneiden, mit der Stopfnadel durch die letzte Maschenreihe fädeln und zusammenziehen. Danach vernähen.



Nun den Schwanz am unteren Ende des Körpers im 90°-Winkel anlegen und mit dem Anfangsfaden festnähen. Den Faden danach vernähen.



Mit einem Faden von ca. 15 cm Länge die Schwanzspitze formen. Dazu 1,5 cm unterhalb der Spitze einstechen und 1 cm tiefer erneut. Dies mehrmals wiederholen, dabei den Faden anziehen und vernähen.

Abschließend mit einem neuen Faden 4–5 cm unterhalb der Schwanzspitze und auf der Seite, die zum Hinterkopf zeigt, den Schwanz am Kopf befestigen und diesen damit in eine S-Form bringen. Danach auch diesen Faden vernähen.

Ohren (2x)



Anfangsfaden mindestens 5 cm lang lassen. Dieser wird am Ende als Puschel verarbeitet.

1. Reihe: 2 Lftm
2. Reihe: in die 2. Masche nun 1 FM + 1 Wlftm
3. Reihe: in die 1. Masche = 2 FM + 1 Wlftm
4. Reihe: 1 FM, in die 2. Masche = 2 FM (= 3 M) + 1 Wlftm
5. Reihe: 3 FM + 1 Wlftm
6. Reihe: 3 FM + 1 Wlftm
7. Reihe: 3 FM

Faden durch die letzte Masche ziehen, nach ca. 15 cm abschneiden und zum Festnähen verwenden.



Die Ohren nun 2,5–3 cm von der Nasenspitze (ca. 9–10 Maschenreihen) entfernt schräg nach hinten abfallend anbringen. Der Abstand zwischen den Ohren beträgt vorn ungefähr 8–9 Maschen, hinten ca. 10–11 Maschen.

Puschel



Pro Ohr einen Faden von mind. 7 cm Länge als Schlaufe von hinten durch die 1. und oberste Masche arbeiten. Dann die beiden Fadenenden mit der Häkelnadel durch die Schlaufe ziehen. Anschließend die Fadenenden (3 pro Ohr) auf ca. 0,5–0,8 cm kürzen und mit einer Nadel „aufdröseln“.

Augen (2x)



Weiß:

Schritt 1: FR mit 6 M, mit KM zus.

Schwarz (Häkelnadel 2 oder 1,5):

Schritt 2: 2 Lftm, Faden abschneiden, die beiden Fadenenden durch die Luftmaschen ziehen und vorsichtig miteinander verknoten, sodass ein „Knubbel“ entsteht.

Die Augen werden ca. 6 Maschenreihen über der Nasenspitze, zwischen den Ohren und mit einem Abstand von 1 bis 2 Maschen zueinander am Kopf befestigt.



Fred Frosch

Fingerpuppe, Größe ca. 7 cm

Material

- » Körper: C.O. Apfel (Fb.: 0205), Sand (Fb.: 0404)
- » Seitenstreifen: C.O. Teddy (Fb.: 0161)
- » Hände und Finger: C.O. Apfel (Fb.: 0205) und Kamel (Fb.: 0179)
- » Augen: C.O. Kamel (Fb.: 0179) und Schwarz (Fb.: 0110)
- » Füllwatte
- » Häkelnadel 2,5
- » Stopfnadel

Häkelanleitung

Fingerhalterung

Sand:

1. Reihe: 20 Lftm, letzte und 1. Masche zu einem Ring zusammenfügen



2. Reihe: 20 FM
3. Reihe: 20 FM
4. Reihe: 20 FM
5. Reihe: 20 FM
6. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 19 M)
7. Reihe: 9. + 10. Masche zus. (= 18 M)
8. Reihe: 18 FM
9. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 17 M)
10. Reihe: 17 FM
11. Reihe: 8. + 9. Masche zus. (= 16 M)
12. Reihe: 16 FM
13. Reihe: 1. + 2. Masche, 4. + 5. Masche, 8. + 9. Masche und 13. + 14. Masche zus. (= 12 M)
14. Reihe: jede 2. Masche überspringen, die restlichen Maschen als FM häkeln (= 6 M)
15. Reihe: jede 2. Masche überspringen, restliche Maschen als KM häkeln (= 3 M)



Faden durch die letzte Masche ziehen und abschneiden. Den Anfangsfaden vernähen.

Bauch

Sand:

Anfangsfaden ca. 20 cm lang lassen. Damit wird die Fingerhalterung mit dem Bauchteil verbunden.

Nach jeder Wlftm wird die Arbeit gewendet.



1. Reihe: 8 Lftm + 1 Wlftm
2. Reihe: 8 FM + 1 Wlftm
3. Reihe: 1. und 9. Masche vd. (= 10 M) + 1 Wlftm
4. Reihe: 1. und 11. Masche vd. (= 12 M) + 1 Wlftm
5. Reihe: 1. und 13. Masche vd. (= 14 M) + 1 Wlftm
6. Reihe: 14 FM + 1 Wlftm
7. Reihe: 14 FM + 1 Wlftm
8. Reihe: 14 FM + 1 Wlftm
9. Reihe: 6. + 7. Masche zus. (= 13 M) + 1 Wlftm
10. Reihe: 13 FM + 1 Wlftm
11. Reihe: 6. + 7. Masche zus. (= 12 M) + 1 Wlftm
12. Reihe: 12 FM + 1 Wlftm
13. Reihe: 1. + 2. und 10. + 11. Masche zus. (= 10 M) + 1 Wlftm
14. Reihe: 10 FM + 1 Wlftm
15. Reihe: 10 FM + 1 Wlftm
16. Reihe: 1. + 2. und 8. + 9. Masche zus. (= 8 M) + 1 Wlftm
17. Reihe: Der Anfangsfaden der Arbeit liegt auf der rechten Seite. Gehäkelt wird hier im „vorderen“ Bereich der Masche, dazu in die vordere (Maschen-)Schleufe stechen. 8 FM + 1 Wlftm



Auf der Rückseite entsteht eine feine Maschenlinie.

18. Reihe: 1. und 9. Masche vd. (= 10 M) + 1 Wlftm
19. Reihe: 10 FM + 1 Wlftm
20. Reihe: 1. + 2. und 8. + 9. Masche zus. (= 8 M) + 1 Wlftm
21. Reihe: 1. + 2. und 6. + 7. Masche zus. (= 6 M) + 1 Wlftm
22. Reihe: 1. + 2. und 4. + 5. Masche zus. (= 4 M) + 1 Wlftm

23. Reihe: 1. + 2. und 3. + 4. Masche zus., die letzte Masche als KM häkeln (= 2 M)

Den Faden durch die letzte Masche ziehen, abschneiden und vernähen.

Rücken und Kopf

Apfel:

Anfangsfaden ca. 50 cm lang lassen.

1. Reihe: 12 Lftm + 1 Wlftm
2. Reihe: 12 FM + 1 Wlftm
3. Reihe: 2. und 12. Masche vd. (= 14 M) + 1 Wlftm
4. Reihe: 14 FM + 1 Wlftm
5. Reihe: 1., 4., 6., 9., 11. und 14. Masche vd. (= 20 M) + 1 Wlftm
6. Reihe: 20 FM + 1 Wlftm
7. Reihe: 4., 9., 14. und 19. Masche vd. (= 24 M) + 1 Wlftm
8. Reihe: 24 FM + 1 Wlftm
9. Reihe: 4., 9., 14., 19. und 24. Masche vd. (= 29 M) + 1 Wlftm
10. Reihe: 29 FM + 1 Wlftm



11. Reihe: 29 FM + 1 Wlftm
12. Reihe: 4. + 5. Masche, 8. + 9. Masche, 12. + 13. Masche, 16. + 17. Masche, 20. + 21. Masche zus. (= 24 M) + 1 Wlftm
13. Reihe: 24 FM + 1 Wlftm
14. Reihe: 4. + 5. Masche, 8. + 9. Masche, 12. + 13. Masche, 16. + 17. Masche zus. (= 20 M) + 1 Wlftm
15. Reihe: 20 FM + 1 Wlftm
16. Reihe: 1. und 18. Masche überspringen/auslassen (= 18 M) + 1 Wlftm
17. Reihe: 3. + 5. Masche zus., 4. Masche überspringen, 12. + 14. Masche zus., 13. Masche überspringen (= 14 M)

18. Reihe: Der Anfangsfaden der Arbeit liegt auf der linken Seite. Gehäkelt wird im „vorderen“ Bereich der Masche, dazu in die vordere (Maschen-)Schlaufe stechen.
14 FM + 1 Wlftm



19. Reihe: 2. und 14. Masche vd. (= 16 M) + 1 Wlftm
20. Reihe: 3. + 4. Masche und 12. + 13. Masche zus. (= 14 M) + 1 Wlftm
21. Reihe: 3. + 4. Masche und 10. + 11. Masche zus. (= 12 M) + 1 Wlftm
22. Reihe: 3. + 4. Masche und 8. + 9. Masche zus. (= 10 M) + 1 Wlftm
23. Reihe: 3. + 4. Masche und 6. + 7. Masche zus. (= 8 M) + 1 Wlftm
24. Reihe: 2. + 3. und 5. + 6. Masche zus. (= 6 M) + 1 Wlftm
25. Reihe: 6 FM + 1 Wlftm
26. Reihe: (1. Masche auslassen), 1 = FM, 2. + 3. Masche zus., 4. Masche überspringen, 5. Masche = KM (= 3 M) + 1 Wlftm
27. Reihe: 1. Masche = FM, 2. Masche überspringen, 3. Masche = KM



Befindet sich der Anfangsfaden auf der linken Seite, liegt die Arbeit richtig herum. Den Faden durch die letzte Masche ziehen, abschneiden und auf der Innenseite vernähen.



Fingerhalterung und Bauch zusammennähen

Der Anfangsfaden des Bauchteils liegt rechts. Die entstandene Maschenlinie ist auf der Rückseite und von vorne nicht zu sehen.

Mit dem sandfarbenen Faden des Bauchteils die 8 Maschen der Fingerhalterung verbinden. Den Faden anschließend vernähen.



Fingerhalterung, Bauch und Rücken zusammennähen



Die 12 Anfangsmaschen des Rückenteils mit dem grünen Faden an der Fingerhalterung befestigen.



Zur Hilfe Bauch und Rücken mit Stecknadeln an der Nasenspitze und links und rechts an der schmalen Einbuchtung an Ober- und Unterteil fixieren.

An der einen Seite angekommen, mit dem restlichen Faden Bauch und Rückenteil fast vollständig verschließen. Ungefähr 2 – 3 cm vor dem Ende den Froschkörper ausstopfen. Den Körper nicht zu prall befüllen, dabei die Form des Frosches im Auge behalten und gegebenenfalls mitformen. Anschließend vollständig schließen.



Seitenstreifen (2x)

Teddy:

Diese werden mit 2 Fäden von ca. 40 cm Länge gestickt. Mit je einem der Fäden an der Naht des Froschpopos beginnen und bis zur Nase eine Linie aus zusammenhängenden Stichen (Stichbreite ~ 1 Masche) sticken.



Nach den ersten 3 Stichen den Streifen gleichmäßig von der Seitennaht nach oben (zur Rückenmitte) führen. Der Abstand zur seitlichen Naht sollte an der höchsten Stelle nicht mehr als 1 cm betragen.

Ab der „Halsbeuge“ den Abstand von Naht und Streifen auf 0,8 cm verringern. Vorne angekommen (ca. 1 cm vor der Nasenspitze), den Faden verknoten und in den Froschkörper versenken.

Die Knoten sind die Nasenlöcher.

Augen (2x)

Kamel:

1. Reihe: FR mit 6 Maschen, die letzte und erste Masche mit einer KM verbinden. Faden nach ca. 15 cm abschneiden und durch die Masche ziehen. Den Anfangsfaden vernähen.

Schwarz:

Für die Pupille in einen ca. 15 cm langen Faden drei eng beieinanderliegende Knoten machen. Diese so anordnen, dass ein länglicher Knoten entsteht und kein dicker Knubbel.

Auf der Iris befestigen.

Die Augen ca. 2 cm von der Nasenspitze und 0,4 cm von der Seitennaht entfernt (vom Rand des Auges gemessen) mit dem Endfaden der Iris befestigen. Die Pupille liegt waagrecht zur Seitennaht. Der untere Rand des Auges überlappt den Seitenstreifen minimal.



Hand und 4 Finger (2x)



Apfel:

Anfangsfaden 6 cm lang lassen.

Für den Handteller

1. Reihe: 3 Lftm + 1 Wlftm
2. Reihe: 2. Masche vd. (4 M) + 1 Wlftm
3. Reihe: 2. + 3. Masche zus. (3 M) + 1 Wlftm
4. Reihe: 3 FM – FbW in der letzten Masche + 1 Wlftm

Den grünen Faden nicht abschneiden.

4 Finger



Kamel:

Der grüne Anfangsfaden der Hand liegt auf der rechten Seite.

5. Reihe: 2 Lftm + 1 Wlftm
6. Reihe: die Luftmaschen des „Fingers“ zurückhäkeln = 2 KM, 1 KM in die 1. Masche des Handtellers häkeln, um den Finger mit dem Handteller zu verbinden
7. Reihe: 3 Lftm + 1 Wlftm
8. Reihe: die Luftmaschen des „Fingers“ zurückhäkeln = 3 KM, 1 KM in die 2. Masche des Handtellers häkeln
9. Reihe: 4 Lftm + 1 Wlftm
10. Reihe: die Luftmaschen des „Fingers“ zurückhäkeln = 4 KM, 1 KM ebenfalls in die 2. Masche des Handtellers häkeln
11. Reihe: 3 Lftm + 1 Wlftm
12. Reihe: die Luftmaschen des „Fingers“ zurückhäkeln = 3 KM, 1 KM in die 3. Masche des Handtellers häkeln

Den Faden nach ca. 3 – 4 cm abschneiden und durch die Masche ziehen.



Apfel:

Für die Rückseite der Hand den apfelfarbenen Faden wieder aufnehmen. Die Arbeit liegt so, dass sowohl Arbeits- wie auch Anfangsfaden rechts liegen.

Von hinten in die 1. Masche des Handtellers stechen, den Faden nach hinten durchziehen und 1 KM um den Handtellerand häkeln, dabei den Anfangsfaden des 1. Fingers in die KM legen.



Direkt unter den Froschfingern, in die letzte Reihe des Vorderteils des Handtellers, der Länge nach:

13. Reihe: 3 KM + 1 KM um den Handtellerand, den Endfaden des letzten Fingers in die KM legen. Die KM dient hier auch als Wlftm
14. Reihe: 3 FM, mit 1 KM die Reihe am Ende mit der Vorderseite des Handtellers verbinden (KM = Wlftm)



15. Reihe: die 2. Masche vd. (= 4 M), mit 1 KM die Reihe am Ende mit der Vorderseite des Handtellers verbinden (KM = Wlftm)
16. Reihe: 2. + 3. Masche zus. (= 3 M), mit 1 KM die Reihe am Ende mit der Vorderseite des Handtellers verbinden

Faden durchziehen, nach 20 cm abschneiden und damit die Hand am Körper befestigen. Zuvor die braunen Fäden zum Polstern der Hand nutzen, zu viel Material einfach abschneiden. Mit dem Anfangsfaden den Handteller verschließen und ihn anschließend vernähen.



Die Hände links und rechts hinter der Halsbeuge (ca. 0,5 cm) und kurz über dem Seitenstreifen annähen. Der kleinste Finger zeigt nach hinten, den Handteller leicht schräg ansetzen. Eine der beiden Hände mit der Rückseite nach oben befestigen.

Fuß und 5 Zehen (2x)

Apfel:

Anfangsfaden 6 cm lang lassen.

Für den Fuß:

Siehe Hand und 4 Finger (2x) – Reihe 1 – 4



5 Zehen

Kamel:

5. Reihe: 2 Lftm + 1 Wlftm
6. Reihe: die Luftmaschen der Zehe zurückhäkeln (= 2 KM), 1 KM in die 1. Masche des Fußes häkeln, um die Zehe damit zu verbinden
7. Reihe: 3 Lftm + 1 Wlftm
8. Reihe: die Luftmaschen der Zehe zurückhäkeln (= 3 KM), 1 KM in die 2. Masche des Fußes häkeln
9. Reihe: 4 Lftm + 1 Wlftm
10. Reihe: die Luftmaschen der Zehe zurückhäkeln (= 4 KM), 1 KM ebenfalls in die 2. Masche des Fußes häkeln
11. Reihe: 3 Lftm + 1 Wlftm
12. Reihe: die Luftmaschen des „Fingers“ zurückhäkeln (= 3 KM), 1 KM in die 3. Masche des Handtellers häkeln
13. Reihe: 2 Lftm + 1 Wlftm
14. Reihe: die Luftmaschen des „Fingers“ zurückhäkeln (= 2 KM), 1 KM ebenfalls in die 3. Masche des Handtellers häkeln



Apfel:

Die Rückseite des Fußes wird ebenso gehäkelt wie die Rückseite des Handtellers (siehe: Hand und 4 Finger (2x), Reihe 13–16).

Den Faden durchziehen und nach 20 cm abschneiden. Zuvor die braunen Fäden zum Polstern der Hand nutzen, zu viel Material einfach abschneiden. Mit dem Anfangsfaden den Fuß verschließen und ihn anschließend vernähen.



Die Füße 2–3 Reihen hinter dem Froschpopo schräg auf dem Seitenstreifen ansetzen und festnähen. Den Fuß auf der Seite, an der die Hand mit der Rückseite nach oben befestigt ist, ebenfalls drehen.



Walli Wildschwein

Fingerpuppe, Größe ca. 13 cm

Material

- » Körper: C.O. Taupe (Fb.: 0254), Fango (Fb.: 0387), Zartbitter (Fb.: 00415)
- » Borsten: C.O. Schwarz (Fb.: 0110)
- » Hauer: C.O. Weiß (Fb.: 0106)
- » Maul: C.O. Schwarz (Fb.: 0110)
- » Beine und Ohren: C.O. Zartbitter (Fb.: 00415)
- » Augen: C.O. Weiß (Fb.: 0106), Schwarz (Fb.: 0110)
- » Häkelnadel 2,5
- » Füllwatte
- » Stopfnadel

Häkelanleitung

Fingerhalterung

Fango:

Den Anfangsfaden ca. 20 cm lang lassen, er wird zur Befestigung der Fingerhalterung am Körper genutzt.

1. Reihe: 20 Lftm, letzte und 1. Masche zu einem Ring zusammenfügen
2. Reihe: 20 FM
3. Reihe: 20 FM
4. Reihe: 20 FM
5. Reihe: 20 FM
6. Reihe: 20 FM
7. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 19 M)
8. Reihe: 19 FM
9. Reihe: 9. + 10. Masche zus. (= 18 M)
10. Reihe: 18 FM
11. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 17 M)
12. Reihe: 17 FM
13. Reihe: 8. + 9. Masche zus. (= 16 M)
14. Reihe: 16 FM
15. Reihe: 1. + 2. Masche, 4. + 5. Masche, 8. + 9. Masche und 13. + 14. Masche zus. (= 12 M)
16. Reihe: jede 2. Masche überspringen, die restlichen Maschen als FM häkeln (= 6 M)
17. Reihe: jede 2. Masche überspringen, restliche Maschen als KM häkeln (= 3 M)



Faden durch die letzte Masche ziehen und abschneiden.

Schnauze und Kopf

Taupe:

1. Reihe: 4 Lftm
2. Reihe: mit der 2. Masche (von der Nadel aus gezählt) beginnen, 2 FM, in die letzte Masche 3 FM häkeln



Nun in den Schlaufen auf der Unterseite der Luftmaschenreihe arbeiten:



2 FM, in die letzte Schlaufe 2 FM.

Die 1. und letzte Masche mit einer KM verbinden.





3. Reihe: von der Rückseite in die Masche einstechen, die Nadel vorne um den Maschensteg herum führen, durch die nächste Masche wieder nach hinten bringen, den Faden durchziehen und so 9 FM häkeln

In der letzten Masche erfolgt ein FbW zu Zartbitter (= 9 M), den taupefarbenen Faden abschneiden.

Zartbitter:

4. Reihe: 2. und 6. Masche überspringen (= 7 M)
5. Reihe: 3. und 8. Masche vd. (= 9 M)
6. Reihe: jede 3. Masche vd. (= 12 M)
7. Reihe: 6. und 13. Masche vd. (= 14 M)

In dieser Reihe nach Augenmaß die obere Mitte mit einem Faden markieren.

8. Reihe: 4. und 12. Masche vd. (= 16 M)
9. Reihe: 16 FM
10. Reihe: 1. und 9. Masche vd. (= 18 M)
11. Reihe: 5. und 15. Masche vd. (= 20 M)
12. Reihe: 6. Masche vd. (= 21 M)
13. Reihe: 4. und 11. Masche vd. (= 23 M)
14. Reihe: 5. und 12. Masche vd. (= 25 M)
15. Reihe: 19. und 24. Masche vd. (= 27 M)
16. Reihe: 27 FM
17. Reihe: 5., 14. und 24. Masche vd. (= 30 M)
18. Reihe: 25. Masche vd. (= 31 M)
19. Reihe: 7., 16., 25. und 34. Masche vd. (= 35 M)
20. Reihe: 35 FM

21. Reihe: von der 8. Masche bis zur 17. Masche (beide inklusive) wie folgt arbeiten: Die Nadel von der Oberseite einstechen und versetzt, um den Maschensteg der 20. Reihe herum, arbeiten. (= 35 M)



In die 1. Masche der folgenden Reihe eine KM häkeln.

Den Faden nach ca. 35 cm abschneiden und durch die Masche ziehen. Er dient zur Befestigung des Kopfes am Körper.

Direkt hinter der Schnauze einen Faden durch die Maschen ziehen (einmal um die Schnauze herum). Den Faden direkt unterhalb der Schnauze einfädeln und in die 2. zartbitterfarbene Maschenreihe einstechen. Dadurch wird die Schnauze nach unten, Richtung „Unterkiefer“, gezogen. Mit dem anderen Faden wiederholen. Die Fadenenden im Inneren der Schnauze zusammenziehen, dadurch wird der Rüssel leicht eingeschnürt, und verknotet.



Den Kopf leicht ausstopfen.

Körper

Fango:

Den Anfangsfaden ca. 15 cm lang lassen.

1. Reihe: 20 Lftm
2. Reihe: 1. und 20. Masche vd. (= 22 M)
3. Reihe: 10. und 13. Masche vd. (= 24 M)
4. Reihe: 24 FM
5. Reihe: jede 4. Masche vd. (= 30 M)
6. Reihe: 2., 5., 15., 20., 30. und 34. Masche vd. (= 36 M)
7. Reihe: 36 FM
8. Reihe: 4., 20., 36. und 39. Masche vd. (= 40 M)
9. Reihe: 40 FM
10. Reihe: 17. und 24. Masche vd. (= 42 M)
11. Reihe: 1. Masche vd. (= 43 M)
12. Reihe: 43 FM
13. Reihe: 2. und 42. Masche vd. (= 45 M)
14. Reihe: 45 FM
15. Reihe: 3. und 43. Masche vd. (= 47 M)
16. Reihe: 47 FM

- 17. Reihe: 1. und 48. Masche vd. (= 49 FM)
- 18. Reihe: 49 FM
- 19. Reihe: 2. und 48. Masche vd. (= 51 M)
- 20. Reihe: 51 FM
- 21. Reihe: 1. Masche überspringen (= 50 M)
- 22. Reihe: 3. und 46. Masche überspringen (= 48 M)
- 23. Reihe: 5. und 41. Masche überspringen (= 46 M)
- 24. Reihe: 23. Masche überspringen (= 45 M)

Ab dieser Reihe den Schweinekörper längs des Anfangsfadens zusammenlegen, um die obere Mitte zu markieren.

- 25. Reihe: 19. und 25. Masche überspringen (= 43 M)



- 26. Reihe: 3., 20., 22. und 39. Masche überspringen (= 39 M)
- 27. Reihe: 18. und 21. Masche überspringen (= 37 M)
- 28. Reihe: 7. und 29. Masche überspringen (= 35 M)
- 29. Reihe: 8. und 27. Masche überspringen (= 33 M)



- 30. Reihe: in die 33. Masche von der Rückseite einstechen und um den Maschensteg herumhäkeln (= 33 M)



- 31. Reihe: 1. bis 10. Masche (inklusive) um den Maschensteg häkeln, in die 11. Masche = 1 K

Faden hinter die Nadel legen, die Arbeit wenden.

- 32. Reihe: in die 2. Masche von der Nadel aus gesehen einstechen, dann: 10 FM, 11. Masche = 1 KM

Faden abschneiden, durch die Masche ziehen und vernähen.

Für den Schwanz den Anfangsfaden mit der Häkelnadel in die 1. Maschenreihe hinter dem Po hochziehen.



Danach die Nadel eine Reihe weiter oben einstechen, eine Fadenschleife um die Masche ziehen und 7 Lftm häkeln. Den Faden abschneiden und leicht aufdröseln.



Für das Befestigen des Kopfes am Körper den Kopf nach vorne hin schräg abfallend ansetzen. Für die Stirn werden die Abschnitte des Kopfes und Körpers, bei denen um den Steg herum gehäkelt wurde, bündig miteinander verbunden.



Am Bauch überlappt der Kopf den Körper um ca. 5 Reihen.



Den Schweinekörper nicht zu prall ausstopfen. Die Fingerhalterung einsetzen und leicht nach innen stülpen. Sie wird nicht bündig mit der 1. Maschenreihe des Körpers verbunden, sondern an der 2. Maschenreihe festgenäht, unterhalb des Schwanzes.



Augen (2x)

Weiß:

Iris

Schritt 1: FR mit 5 FM, die letzte und erste Masche mit 1 KM zusammenfügen.

Faden nach ca. 15 cm abschneiden und durch die Masche ziehen.

Den Anfangsfaden vernähen.



Pupille

Schritt 1: In einen Faden von ca. 15 cm Länge 2 übereinander liegende Knoten machen. Die Pupille mittig auf der Iris anbringen und die beiden Fäden auf der Rückseite miteinander verknoten.

Das Auge wird 2 – 3 Reihen unterhalb des Kopfendes angebracht, der Abstand zwischen den Augen beträgt ca. 1,5 cm. Der Stirnwulst begrenzt die seitliche Lage der Augen. Die Schnauze liegt mittig.



Ohren (2x)

Zartbitter:

Den Anfangsfaden 20 cm lang lassen, um das Ohr am Körper anzubringen.

1. Reihe: 4 Lftm + 1 Wlftm
2. Reihe: 5 FM, die letzte Masche vd. + 1 Wlftm
3. Reihe: 5 FM + 1 Wlftm
4. Reihe: 5 FM + 1 Wlftm
5. Reihe: 5 FM + 1 Wlftm
6. Reihe: 4 FM, die 4. Masche überspringen + 1 Wlftm
7. Reihe: 3 FM, die 1. Masche überspringen + 1 Wlftm
8. Reihe: 2 FM, die 2. Masche überspringen + 1 Wlftm
9. Reihe: 1 FM, die 1. Masche überspringen



Faden abschneiden, durch die Masche ziehen und vernähen. Eines der beiden Ohren wird mit der Rückseite nach vorne festgenäht. Beiden Ohren zeigen mit der Wölbung nach außen.

Die Seite des Ohres, die zur Schnauze zeigt, an der „Kante“ des Stirnwulstes ansetzen. Von vorne gesehen liegt sie auf einer Linie mit der Pupille.

Der hintere Teil des Ohres fällt zum Bauch 1 – 2 Reihen ab.

Zur Befestigung der Ohres am Kopf wird sowohl die 1. als auch die 2. Maschenreihe daran angenäht. Das verleiht dem Ohr mehr Stabilität.

Der Abstand zwischen den Ohren beträgt 3 – 3,5 cm.



Maul

Schwarz:

Das Maul mit einem Faden von 20 cm Länge, links und rechts neben der Schnauze, mit 4 Stichen aufsticken.



Anschließend den Faden einfach im Schweinekörper versenken.

Hauer



Weiß:

Für einen Hauer einen 20 cm langen Faden verwenden. Sie werden am Ende des Maules mit einer Höhe von 0,8 – 1 cm und ca. 1 Maschenbreite aufgestickt und zeigen senkrecht nach oben.

Hinterläufe (2x)

Zartbitter:

1. Reihe: FR mit 6 Maschen, die erste und letzte Masche mit 1 KM verbinden
2. Reihe: von der Rückseite in die Masche einstechen und um den Maschensteg herum häkeln

4 Reihen mit je 6 FM häkeln.

Am Ende in die 1. Masche der folgenden Reihe eine KM häkeln.

Faden nach ca. 15 cm abschneiden und durch die Masche ziehen. Die Beine dezent ausstopfen.

Die Mitte des Bauches mit einer Stecknadel markieren, zur Orientierung dient der Schwanz. Davon ausgehend die Hinterläufe 2 – 3 Maschen links und rechts und ca. 4 – 5 Reihen hinter der Verbindungsnaht von Körper und Fingerhalterung anbringen.



Vorderläufe (2x)

Zartbitter:

Sie werden ebenso wie die Hinterläufe gearbeitet mit dem Unterschied, dass 5 Reihen mit je 6 FM gehäkelt werden.

Die Vorderläufe werden ca. 2 – 3 Reihen hinter dem Übergang zum Kopf, in gleicher Breite wie die Hinterläufe, befestigt.



Borsten

Schwarz:

Für die Borsten ca. 80 – 90 Fäden von 8 cm Länge zuschneiden. In der letzten Reihe des Kopfes beginnen. Den Faden in der Mitte zusammenlegen, die Nadel von oben einführen, um den Maschensteg herum, auf der anderen Seite wieder nach oben bringen. Den Faden aufnehmen und eine Schlaufe durch die Masche ziehen. Beide Fadenenden verbleiben auf der einen Seite der Masche. Dann die Nadel durch die Schlaufe führen und beide Enden gleichzeitig hindurchziehen.

Fadenenden verknoten.



Tipp:

Zu Beginn den Rücken entlang, mittig, eine Reihe „Borsten“ anbringen.

Davon ausgehend dann links und rechts weitere Borsten einfädeln. Die gesamte Borstenreihe wird ca. 6 – 7 cm lang. Die ersten 3 cm werden 6 – 7 Borstenpaare in einer Reihe angebracht. Auf die folgenden 2 – 3 cm 5 Borstenpaare und in den letzten Zentimeter nur noch 3 – 4 Borstenpaare einfädeln.

Die Borsten zum Schluss auf 0,5 – 0,8 cm kürzen.



Elmar Eichelhäher

Fingerpuppe, Größe ca. 14 cm

Material

- » Fingerhalterung: C.O. Sand (Fb.: 0404)
- » Körper: C.O. Sand (Fb.: 0404), Zimt (Fb.: 0383), Schwarz (Fb.: 0110), Anthrazit (Fb.: 00429)
- » Flügeldecken: C.O. Taupe (Fb.: 0254), Schwarz (Fb.: 0110), Capri (Fb.: 0384), Silber (Fb.: 0172), Marone (Fb.: 0157)
- » Schwanzfedern: C.O. Anthrazit (Fb.: 00429)
- » Schnabel: C.O. Schwarz (Fb.: 0110)
- » Augen: C.O. Taupe (Fb.: 0254), Schwarz (Fb.: 0110)
- » Füllwatte
- » Häkelnadel 2,5 und 2,0
- » Stopfnadel

Häkelanleitung

Fingerhalterung

Sand:

1. Reihe: 20 Lftm, die letzte und erste Masche mit einer KM zu einem Ring zusammenfügen
2. Reihe: 20 FM
3. Reihe: 20 FM
4. Reihe: 20 FM
5. Reihe: 20 FM
6. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 19 M)
7. Reihe: 9. + 10. Masche zus. (= 18 M)
8. Reihe: 18 FM
9. Reihe: 1. + 2. Masche zus. (= 17 M)
10. Reihe: 17 FM
11. Reihe: 8. + 9. Masche zus. (= 16 M)
12. Reihe: 16 FM
13. Reihe: 1. + 2. Masche, 4. + 5. Masche, 8. + 9. Masche und 12. + 13. Masche zus. (= 12 M)
14. Reihe: jede 2. Masche überspringen (auslassen), die restlichen Maschen als FM häkeln (= 6 M)
15. Reihe: jede 2. Masche überspringen (auslassen), restliche Maschen als KM häkeln (= 3 M)

Faden durch die letzte Masche ziehen und abschneiden.
Der Anfangsfaden wird vernäht.

Körper

Jetzt kommt eine neue Technik ins Spiel. Körper und Flügel des Eichelhähers werden mit mehreren Farben gehäkelt.

Wird mit mehrfarbigen Fäden gearbeitet, ist die zu häkelnde Anzahl der Maschen in der jeweiligen Farbe angegeben. In der Anleitung ist **Zimt in Rot**, **Sand in Orange** und Schwarz in Schwarz abgedruckt. Die verschiedenfarbigen Fäden werden versteckt mitgenommen.

Unter dem Link youtu.be/AoTT4JEANBw gibt es eine schöne und einfache Anleitung.

Wird eine Farbe nicht mehr benötigt, ist das in der Anleitung vermerkt.

Der Kopf wird als Oval gehäkelt. Zur Veranschaulichung schaut auf der Website www.supergurumi.de/beliebig-grosse-ovale-haekeln-in-spiralrunden-nach.



Und los geht's!

Sand:

1. Reihe: 6 Lftm
2. Reihe: in der 2. Masche beginnen und 4 FM in Folge häkeln, in die letzte Masche 3 FM

Nun wird auf der unteren Seite der Luftmaschenreihe gearbeitet, dazu in die 2. Schlaufe einstecken und 3 FM in Folge häkeln, in die letzte Masche 2 FM (= 12 M).



Ab der 3. Reihe wird in den Farben Sand, Zimt und Schwarz gehäkelt.



3. Reihe: jede 2. Masche vd.: 15 FM, 3 FM (= 18 M)
4. Reihe: jede 3. Masche vd.: 3 FM, 15 FM, 6 FM (= 24 M)
5. Reihe: 5 FM, die 2. Masche vd., 14 FM, die 12. Masche vd., 8 FM, die 25. Masche vd. (= 27 M)
6. Reihe: in der äußeren Schlaufe der Masche häkeln, um eine Kante zu bekommen
6 FM, 3 FM, 2 FM, 3 FM, 2 FM, 3 FM, 8 FM (= 27 M)



7. Reihe: 6 FM, 3 FM, 3 FM, die 12. Masche vd., 3 FM, 3 FM, die 16. Masche vd., 3 FM, 9 FM, die 28. Masche vd. (= 30 M)
8. Reihe: 7 FM, die 2. Masche vd., 4 FM, 2 FM, 4 FM, 2 FM, 4 FM, 8 FM (= 31 M)
9. Reihe: 7 FM, 3 FM, 1 FM, 2 FM, 5 FM, 2 FM, 1 FM, 3 FM, 7 FM (= 31 M)
10. Reihe: 11 FM, die 4. Masche vd., 3 FM, 7 FM, die 17. Masche vd., 3 FM, 10 FM, die 31. Masche vd. (= 34 M)
11. Reihe: 11 FM, 3 FM, 7 FM, 3 FM, 10 FM (= 34 M)
12. Reihe: 13 FM, die 2. und 4. Masche vd., 3 FM, 8 FM, 3 FM, 11 FM, die 35. und 37. Masche vd. (= 38 M)

Tipp:

Ab hier die vordere und rückseitige Mitte des Vogelkörpers mit einem farbigen Faden kennzeichnen, zusätzlich zur Markierung der letzten Masche.



13. Reihe: 13 FM, 3 FM, 9 FM, 3 FM, 10 FM (= 38 M)

Am Ende der Reihe den schwarzen Faden abschneiden.

14. Reihe: 14 FM, 14 FM, 10 FM (= 38 M)

Am Ende der Reihe den sandfarbenen Faden abschneiden.





Zimt:

15. Reihe: 38 FM
16. Reihe: die 5. Masche, 22. Masche und 38. Masche vd. (= 41 M)
17. Reihe: 41 FM
18. Reihe: 8. Masche und 38. Masche vd. (= 43 M)
19. Reihe: 43 FM
20. Reihe: 10. Masche und 37. Masche vd. (= 45 M)
21. Reihe: 45 FM
22. Reihe: 20. Masche und 30. Masche überspringen (= 43 M)
23. Reihe: 22. Masche und 27. Masche überspringen (= 41 M)
24. Reihe: 2. Masche überspringen (= 40 M)
25. Reihe: 11. Masche, 24. Masche und 33. Masche überspringen (= 37 M)



In der 26. und 27. Reihe wird mit den Farben **Zimt** und **Sand** gearbeitet.

26. Reihe: 12 FM, die 6. und 11. Masche überspringen, 17 FM, die 29. Masche überspringen, 4 FM, die 33. Masche überspringen (= 33 M)
27. Reihe: 13 FM, die 4. und 9. Masche überspringen, 11 FM, 6 FM, die 26. Masche überspringen (= 30 M)



Am Ende der Reihe den zimtfarbenen Faden abschneiden.

Sand:

28. Reihe: jede 5. + 6. Masche zus. (= 25 M)
29. Reihe: jede 4. + 5. Masche zus. (= 20 M), letzte Masche = KM

Faden nach ca. 20 cm abschneiden und durch die Masche ziehen. Damit die Fingerhalterung im Körper befestigen, zuvor den Körper ausstopfen.



Schnabel

Schwarz, Häkelnadel 2,0:

1. Reihe: FR mit 4 Maschen, zusammenfügen mit 1 KM
2. Reihe: jede 2. Masche vd. (= 6 M)
3. Reihe: jede 3. Masche vd. (= 8 M)
4. Reihe: jede 2. Masche vd. (= 12 M)
5. Reihe: 12 FM
6. Reihe: 6. Masche und 13. Masche vd. (= 14 M)



Den Faden nach ca. 20 cm abschneiden und durch die letzte Masche ziehen. Den Anfangsfaden im Schnabel verstecken. Beim Befestigen des Schnabels zwischen den Wangenstreifen darauf achten, dass der Endfaden entweder links oder rechts liegt.

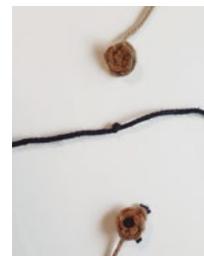
Augen (2x)

Iris

Taupe:

1. Reihe: FR mit 4 Maschen, mit KM zusammenfügen

Faden durch die letzte Masche ziehen und nach ca. 15 – 20 cm abschneiden. Er dient zur Befestigung. Der Anfangsfaden wird auf der Rückseite vernäht.



Pupille

Schwarz:

Mittig in einen Faden von ca. 13 cm Länge 2 übereinander liegende Knoten machen.

Die Pupille auf der Iris befestigen, die Fadenenden auf der Rückseite miteinander verknoten und abschneiden.



Das Auge links bzw. rechts neben den braunen „Augenflecken“ und 1 – 2 Reihen unter der „Kante“ befestigen.

Flügel

Taupe, Schwarz, Weiß, Capri, Marone und Silber:

Nun wird es anspruchsvoll!

In der Anleitung wird **Taupe** in Hellbraun, **Capri** in Hellblau, **Weiß** in Gelb, Schwarz in Schwarz, **Marone** in Dunkelbraun und Silber in Grau dargestellt.



Die Fäden werden mal vor, mal hinter der Arbeit „mitgenommen“. Dadurch verlaufen sie immer auf der Rückseite. Sollte am Ende einer Reihe ein Farbwechsel (= FbW) anstehen, wird er in der letzten Masche durchgeführt. Die Wendeluftmasche schon in der „neuen“ Farbe häkeln.

Wundert euch nicht, an manchen Stellen werden bis zu 5 Fäden versteckt mitgehäkelt.

Den Anfangsfaden ca. 40–50 cm lang lassen.



1. Reihe: 23 Lftm + 1 Wlftm
2. Reihe: 23 FM – FbW zu Blau + 1 Wlftm
3. Reihe: 2 FM (1. Masche vd.), 23 FM (6. und 20. Masche vd.), 2 FM (26. Masche vd.) – FbW zu Schwarz + 1 Wlftm (= 27 M)
4. Reihe: 3 FM (2. Masche vd.), 25 FM (9. und 21. Masche vd.), 3 FM (29. Masche vd.) – FbW zu Blau + 1 Wlftm (= 31 M)
5. Reihe: 4 FM (2. Masche vd.), 27 FM (12. und 23. Masche vd.), 4 FM (33. Masche vd.) – FbW zu Schwarz + 1 Wlftm (= 35 M)
6. Reihe: 5 FM (3. Masche vd.), 27 FM, 5 FM (34. Masche vd.) – FbW zu Blau + 1 Wlftm (= 37 M)
7. Reihe: 4 FM (1. Masche überspringen), 1 FM, 23 FM (7. und 27. Masche überspringen), 1 FM, 4 FM (32. Masche überspringen) – FbW zu Schwarz + 1 Wlftm (= 33 M)
8. Reihe: 3 FM (2. Masche überspringen), 2 FM, 5 FM (9. Masche überspringen), 4 FM, 1 FM, 4 FM, 5 FM (23. Masche überspringen), 2 FM, 3 FM (29. Masche überspringen) – FbW zu blau + 1 Wlftm (= 29 M)

Am Ende der Reihe den taupefarbenen Faden abschneiden.



9. Reihe: 2 FM (2. Masche überspringen), 3 FM, 3 FM, 10 FM (14. Masche überspringen), 3 FM, 3 FM, 2 FM (26. Masche überspringen) – FbW zu Silber + 1 Wlftm (= 26 M)

Am Ende der Reihe den maronenfarbenen Faden abschneiden.



Ab der 10. Reihe teilen sich die Flügel. Dies ist in der Anleitung mit a) = rechte Seite und b) = linke Seite angegeben.

Die Arbeit liegt so, dass der Anfangsfaden unten links liegt.

10. Reihe: a) 4 FM (1. Masche überspringen), 3 FM, 1 FM, 3 FM + 1 Wlftm (= 11 M)

Eine Masche zwischen den beiden Flügeln freilassen, dann:

- b) 1 Lftm + 1 FM in die erste Masche, 2 FM, 1 FM, 3 FM, 4 FM (11. Masche überspringen) + 1 Wlftm (= 11 M)

11. Reihe: a) 3 FM, 4 FM, 3 FM (10. Masche überspringen) + 1 Wlftm (= 10 M)

- b) 3 FM (2. Masche überspringen), 4 FM, 3 FM + 1 Wlftm (= 10 M)

12. Reihe: a) 3 FM, 3 FM (5. Masche überspringen), 3 FM + 1 Wlftm (= 9 M)

- b) 3 FM, 3 FM (5. Masche überspringen), 3 FM + 1 Wlftm (= 9 M)

Am Ende der Reihe den weißen Faden abschneiden.

13. Reihe: a) 6 FM (5. Masche überspringen), 2 FM + 1 Wlftm (= 8 M)

- b) 2 FM, 6 FM (5. Masche überspringen) + 1 Wlftm (= 8 M)

14. Reihe: a) 2 FM, 5 FM (4. Masche überspringen) + 1 Wlftm (= 7 M)

- b) 5 FM (4. Masche überspringen), 2 FM + 1 Wlftm (= 7 M)

15. Reihe: a) 5 FM, 1 FM (6. Masche überspringen) + 1 Wlftm (= 6 M)

- b) 1 FM (2. Masche überspringen), 5 FM + 1 Wlftm (= 6 M)

16. Reihe: a) 1 FM, 4 FM (3. Masche überspringen) + 1 Wlftm (= 5 M)

- b) 4 FM (3. Masche überspringen), 1 FM + 1 Wlftm (= 5 M)

17. Reihe: a) 3 FM (2. Masche überspringen), 1 FM + 1 Wlftm (= 4 M)

- b) 1 FM, 3 FM (3. Masche überspringen) + 1 Wlftm (= 4 M)



18. Reihe: a) 1 FM, 2 FM (3. Masche überspringen) + 1 Wlftm (= 3 M)
 b) 2 FM (2. Masche überspringen), 1 FM + 1 Wlftm in Schwarz (= 3 M)



Den silbernen Faden abschneiden.

19. Reihe: a) 1. und 3. Masche zus., die 2. Masche überspringen + 1 Wlftm (= 1 M)
 b) 1. und 3. Masche zus., die 2. Masche überspringen + 1 Wlftm (= 1 M)
 20. Reihe: a) 1 FM
 b) 1 FM

Faden abschneiden, durch die Masche ziehen und, ebenso wie die restlichen Fäden, auf der Rückseite vernähen.

Die Flügel auf dem Rücken des Körpers in der 10. Reihe befestigen, die Seiten enden unterhalb der Wangenstreifen. Mit dem Anfangsfaden wird nur der taupfeferne Teil der Flügel angenäht.



Kurze Schwanzfedern (2x)

Anthrazit, Häkelnadel 2,0:

1. Reihe: 4 Lftm, in die 2. Masche (von der Nadel aus gezählt) 1 KM häkeln und danach noch einmal 2 Lftm + 1 Wlftm
 2. Reihe: in die 1. Luftmasche (nach der Wlftm) = 2 FM
 2., 3. und 4. Masche zusammenmaschen.

Die Nadel durch die 2. Lftm stechen, den Faden aufnehmen, nach vorne holen und die Nadel in die 3. Masche stechen, den Faden erneut aufnehmen und wieder nach vorne holen. Auf der Nadel befinden sich 3 Schlaufen. Den Faden durch 2 Schlaufen ziehen (es verbleiben 2 Schlaufen auf der Nadel), dann in die

4. Masche einstechen, Faden nach vorne holen (wieder sind 3 Schlaufen zu sehen), den Faden erneut aufnehmen und durch alle 3 Schlaufen ziehen.

In die letzte Lftm = 2 FM (= 5 M) + 1 Wlftm



Die nächsten 17 Reihen wie Reihe 2 arbeiten.

19. Reihe: 1. Masche = 1 FM, 2., 3. und 4. Masche zusammenmaschen, 5. Masche = 1 FM (= 3 M) + 1 Wlftm
 20. Reihe: 2. Masche überspringen, 1. und 3. Masche als FM häkeln (= 2 M) + 1 Wlftm
 21. Reihe: 1. + 2. Masche zus. und 1 Lftm



Nun in der Mitte der Feder eine Reihe Lftm bis nach unten häkeln. Das wird der Federkiel.





Faden nach ca. 20 cm abschneiden und durch die Masche ziehen. Anfangsfaden beider Federn vernähen, aber nur einen der beiden Endfäden. Der andere wird dafür genutzt, die beiden kurzen Federn miteinander zu verbinden. Die beiden Schwanzfedern leicht überlappend aufeinander legen und ca. 3 cm zusammennähen.

Lange Schwanzfeder (1x)



Anthrazit, Häkelnadel 2,0:

Wird genauso gearbeitet wie die anderen beiden Schwanzfedern, mit folgendem Unterschied:

Die 2. Reihe wird 20 Mal wiederholt.

Den Anfangsfaden vernähen. Die lange Feder mittig unter die beiden anderen Schwanzfedern legen, mit dem Endfaden der kleineren Schwanzfeder fixieren.

Die Federn mit dem verbleibenden Endfaden auf der Rückseite des Vogelkörpers, mittig, ca. 9 – 10 Reihen oberhalb der Fingeröffnung annähen.



Die schwarzen Flügelspitzen mit einem schwarzen Faden und wenigen Stichen an den Schwanzfedern fixieren.



Federmuster auf dem Kopf

Taupe:

Mit einem Faden von ca. 30 cm ein Federmuster auf den Kopf stecken.

WWF Deutschland

Reinhardtstr. 18
10117 Berlin | Germany

Tel.: +49 (0)30 311 777 700

Fax: +49 (0)30 311 777 888



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.